



Wirtschaftsclub Köln e.V.

Pressemitteilung

Wirtschaftsclub Köln verlieh zum dritten Mal den Kölner Unternehmerpreis!

Feierliche Preisverleihung durch den Kölner Oberbürgermeister Jürgen Roters am 1. Juni 2010 im Dom Hotel

Zum dritten Mal hatte der Wirtschaftsclub Köln den Kölner Unternehmerpreis ausgeschrieben, der am Abend des 1. Juni 2010 vor zahlreichen Gästen aus Politik, Wirtschaft, städtischen Institutionen und Medien verliehen wurde. Die ersten drei Preise gingen an die folgenden Firmen:

1. GS Schmitz GmbH & Co KG
2. Subreport Verlag Schawe GmbH
3. Insigma IT Engineering GmbH

Dass die Verleihung des Kölner Unternehmerpreises nun schon Tradition geworden ist, hob **Christian Kerner** in seiner Begrüßungsansprache hervor. Der Kölner Unternehmerpreis soll, so der **Geschäftsführende Vorsitzende des Wirtschaftsclub Köln**, Unternehmen auszeichnen, die regional und standortgebunden, sozial, zukunftsfähig und wirtschaftlich erfolgreich sind. Besonderes Augenmerk wird auf die Schaffung und Erhaltung von Arbeitsplätzen und den nachhaltigen Umgang mit Ressourcen gelegt. Der Wirtschaftsclub Köln will, so Christian Kerner weiter, mit dieser Preisverleihung Zeichen setzen: Für Unternehmen ist es in dieser Stadt lohnend zu investieren, und – gerade in Zeiten der Finanzkrise – ist es wichtig, soziale Verantwortung und Ethik zu pflegen.

Etwa 100 Gäste waren der Einladung des Wirtschaftsclub Köln gefolgt, darunter auch der **Kölner Oberbürgermeister Jürgen Roters**, **Bürgermeister Hans-Werner Bartsch**, **Stadtdechant Johannes Bastgen**, der **Niederländische Honorarkonsul Jean Möhring**, **Elisabeth Slapio**, **Geschäftsführerin der IHK Köln**, **Vertreter der großen Parteien** und viele andere Ehrengäste.

19 Unternehmen hatten sich mit durchweg qualitativ hochwertigen Präsentationen um den Preis beworben, davon waren sieben in die engere Wahl gekommen, außer den drei erst Platzierten:

Dachser GmbH & Co. KG

Hotel Excelsior Ernst Köln

face to face GMBH

Reisswolf International AG

Lobende Worte fand **Oberbürgermeister Jürgen Roters** für die Initiative des Wirtschaftsclub Köln, dessen Engagement den Wirtschaftsstandort Köln stärkt. Im Wettbewerb mit den Metropolen gilt es, so der OB, die Herausforderungen der Zukunft im demographischen Wandel zu meistern. Hierzu bedarf es „guter Köpfe, die bereit sind, etwas zu unternehmen – innovativer Unternehmen, die sich dem internationalen Vergleich stellen.“

GS Schmitz GmbH & Co. KG ist, so Geschäftsführerin Astrid Schmitz in ihrer Präsentation, eine „starke Marke“, die seit 100 Jahren in Köln ansässig ist. Innovation hat das Traditionsunternehmen vor allem in der Darreichungsform seiner Produkte Blut- und Fleischwurst realisiert, für die es auch den FlöNZ-Orden erhalten hat.

Subreport Verlag Schawe GmbH, vertreten durch Geschäftsführerin Edda Peters, ist mit heute 52 Mitarbeitern seit 92 Jahren in der Domstadt ansässig. Als „Marktführer der Marktpätze und Dienstleister der öffentlichen Hand“ hat die Firma Innovationen vor allem in der elektronischen Aufbereitung der Informationen realisiert. EFA – einer für alle – lautet das Motto des Unternehmens, das Service nach innen und nach außen leistet.

Insignia IT, ist, so Geschäftsführer Ralf Wülfrath, seit 18 Jahren als Inhaber geführter Fullservice Provider mit 130 Mitarbeitern und 15 Mio. Umsatz in Köln ansässig. Software Engineering, International Customer Service und IT Infrastruktur sind die Schwerpunkte des Anbieters.

Soziales Klima, Fort- und Weiterbildung, die Förderung von Familien, Frauen und Kindern, aber auch von Behinderten, Jung und Alt, die Einrichtung von Krabbelgruppen, Kinderbetreuung, sind für alle drei Unternehmen im Focus ihrer Bemühungen. Als ein „wunderschönes Dankeschön“ empfanden sie daher ihre Auszeichnung.

Soziales Engagement wie die Unterstützung der „Kölner Tafel“, die Qualität der Leistungen, der Erhalt und die Schaffung von Arbeitsplätzen, das Bekenntnis zum Standort Köln und der schonungs- und verantwortungsvolle Umgang mit den Ressourcen gaben, so **Laudator und Vorjahrespreisträger Dirk Heisterkamp, Kölner Hofbräu P. Josef Früh KG**, den Ausschlag für die Wahl des Preisträgers. Großen Beifall fand das kurzfristig von der Früh-Werbeagentur entworfene Plakat: „Das nennt der Kölner Vollpension: FlöNZ mit Kölsch“, das Heisterkamp dem Preisträger als Präsent überreichte.

„Liebe Deine Stadt – durch den Magen“ lautete abschließend die humorvolle Aufforderung von **Marc E. Kurtenbach, Vorsitzender des Wirtschaftsclub Köln, Direktor der Kölner Niederlassung und Regionalleiter des Privatbankhauses Merck Finck & Co.**, der daran erinnerte, dass auch in den letzten beiden Jahren die Preisträger aus dem kulinarischen Bereich stammten. Kurtenbach formulierte aber auch einen eindeutigen Appell zu mehr Mut und Nachhaltigkeit: „Raus aus der rheinischen Gemütlichkeit - Rein in die Top Ten der Städte Europas!“

Nach der Preisverleihung fanden sich die Gäste zum Empfang auf dem Balkon des Dom Hotels ein, wo sie – bei Wein und Fingerfood – die Gelegenheit, ihre Netzwerke zu pflegen und zu erweitern, noch bis in den späten Abend hinein nutzten.

Ein Rückblick: Der Kölner Unternehmerpreis 2009

Der erste Preis war im letzten Jahr an die Cölner Hofbräu P. Josef Früh KG, den zweiten Preis hatte die Gebäudeservice-Unternehmensgruppe Dillenburger und den dritten Preis der Webhoster Hosteuropa. Sieben weitere Unternehmen waren 2009 in die engere Wahl gekommen, darunter auch Insigma IT Engineering GmbH, die Lingua-World GmbH, die Verlage subreport Schawe GmbH und M. DuMont Schauberg, Köln. Nach der großen Resonanz in den letzten beiden Jahren soll diese Auszeichnung für eine besondere wirtschaftliche Leistung zu einer festen Institution im Wirtschaftsleben unserer Stadt werden.

Auswahlkriterien für die Vergabe des KÖLNER Unternehmerpreises:

Das Unternehmen

- bekennt sich zum Standort Köln und zur Verantwortung von regionalen Arbeitsplätzen
- behauptet sich auf dem Markt und meistert Veränderungen und Anpassungen
- sichert mit seinen Gewinnen die eigene Zukunft
- überrascht mit neuen Produkten oder Dienstleistungen
- betreibt einen schonungsvollen und verantwortungsbewussten Umgang mit Ressourcen
- wirtschaftet nachhaltig und gesellschaftlich verantwortlich

In der Jury entscheiden folgende Personen über die Vergabe des Preises:

- Dr. Norbert Walter-Borjans, Wirtschaftsdezernent der Stadt Köln,
- Franz-Josef Knieps, MdL, Präsident der Handwerkskammer Köln,
- Elisabeth Slapio, Geschäftsführerin der IHK Köln
- Hermann-Josef Johanns, ehemals Geschäftsführer des Weltjugendtages
- Marc Kurtenbach, Direktor Merck Finck & Co. Privatbankiers in der Niederlassung in Köln,
- Michael Oelmann, Herausgeber „Wirtschaftsblatt“,
- Christian Weis, Herausgeber von Business-on.de.

Bewerben konnte sich jedes Unternehmen aus dem Wirtschaftsraum Köln. Ausgeschlossen waren gemeinnützige Institutionen und Unternehmen mit staatlicher/kommunaler Beteiligung (außer Mittelstands-Beteiligungen als Förderinstrument der Bürgschaft- und Beteiligungsbanken).

Bewerbungszeitraum war von 19. Januar 2010 bis 30. April 2010.

Die Unternehmen konnten sich selbst bewerben oder vorgeschlagen werden.

Die Bewerbung sollte zweckmäßig in folgender Form erfolgen:

Datenformat:

Präsentation in MS Powerpoint oder vergleichbares Produkt

Datenumfang:

Max. 1 MB und nicht mehr als 10 Powerpoint Folien + Cover und Inhaltsübersicht

Bewerbungsadresse:

Powerpoint Datei per E-mail an: info@wirtschaftsclub-koeln.de

Nähere Information unter 0221-9440220 (Ansprechpartner Christian Kerner)

Wirtschaftsclub Köln e.V.

www.wirtschaftsclub-koeln.de

Kurzportrait Wirtschaftsclub Köln.

Im Wirtschaftsclub Köln e.V. treffen sich Unternehmer, Führungskräfte und Freiberufler, um der Entwicklung des Wirtschaftsstandortes Köln mit praxisnahen Ideen und Konzepten neue Impulse zu vermitteln. Der Wirtschaftsclub Köln ist parteipolitisch und wirtschaftlich unabhängig und verfolgt das primäre Ziel, die ökonomischen Interessen seiner Mitglieder zu vertreten, ihre unternehmerischen Aktivitäten zu unterstützen und die Attraktivität der Region Köln zu fördern. Er versteht sich als Ort für politische und wirtschaftliche Diskussionen, aber auch als Plattform für eine niveauvolle interdisziplinäre Kommunikation. Mitgliedern und Gästen bietet er ein differenziertes Netzwerk zur Erweiterung ihrer Geschäftskontakte, das ihnen einen kontinuierlichen Informationsaustausch und Wissenstransfer mit konstruktiven Synergieeffekten ermöglicht. Weitere Informationen unter www.wirtschaftsclub-koeln.de.

Pressevertreter sind zur Preisverleihung herzlich eingeladen und werden um rechtzeitige Anmeldung an den unten angehängten Pressekontakt gebeten.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an die folgende Adresse.

Mit freundlichen Grüßen,

pr cologne

agentur für kommunikation

Antonie Schweitzer
Ehrenstraße 18
50672 Köln

Tel: 0221-250 8993
Fax: 0221-250 8994
Mobil: 0179-469 0444

antonie.schweitzer@pr-cologne.de
www.pr-cologne.de